

[21926.] Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von Dr. Z. Frankel. Jährlich 12 Hefte, und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger. Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur 1 1/2 Sgl. Breslau.

Schletter'sche Buchh. H. Skutsch.

[21927.] Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl. In- sertienspreis für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgl.

Der rasche Aufschwung, den die Bres- lauer Zeitung unter der Redaction des Dr. Stein genommen hat (in einem halben Jahre steigerte sich die Abonnentenzahl um 800), ver- antwortet mich, dieselbe zur Benutzung für lite- rarische Inserate aufs neue bestens zu em- pfehlen.

Die zahlreiche Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich in- dustriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, eben- falls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication über- geben werden, bestätigt.

Breslau. Eduard Trewendt.

[21928.] Berliner Reform. Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Die Auflage der „Reform“ ist seit ihrem noch nicht ganzjährigen Bestehen bereits auf 1800 Exemplare gestiegen. Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 Sgl mit 33 1/2 % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. Karl Röhring.

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung.

[21929.] Auflage 4430. Insertionsgebühren per Petitzeile 1 1/2 Sgl.

Zu Aufträgen von Inseraten halten wir uns bestens empfohlen und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, November 1862.

Kommerskirchen's Buchh.

[21930.] Die Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem na- tionalökonomischen politischen Tagesblatte, des- sen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Jour- nal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal ge- spaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt ex- clusive Steuer 2/3 Sgl.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertion ladet ein Prag, 1862.

Heinr. Mercy.

Börse in Leipzig, am 26. November 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien. Also includes a section for Sorten (gold, silver, banknotes) with prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505: 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privathank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 21733—21930. — Börse in Leipzig, am 26. November 1862.

Large table listing book titles and authors, organized in columns. Includes names like Gredner, Dannenberg, Deising, etc.

Mit einer Beilage von der Exped. des Börsenbl. die Abonnements-Erneuerung für 1863 betreffend.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.